

Ein Stadtteil als Gesprächsstoff

22.10.2009 / **WAZ** Lokales

Wiebke Tomescheit

„Die Gemeinschaftshauptschule Dümpten sollte mein Partner sein – und das hat geklappt“, freut sich Karin Medenblik-Bruck. Das Projekt „100 Geschichten aus dem Königreich Dümpten“ entpuppt sich als voller Erfolg.

Für das Projekt sammeln die Dümptenerin, die Klasse 8a samt ihrer Deutschlehrerin Ursula Kokott von der Gemeinschaftshauptschule sowie Marlies Rustemeyer vom Centrum für bürgerschaftliches Engagement (CBE) selbst geschriebene Geschichten und Interviews von Dümptener Persönlichkeiten. „Die 100 Interviewpartner stehen fest“, berichtet die Organisatorin. Etliche Dümptener Bürger seien natürlich darunter, des Weiteren die Schlagersänger Olaf Henning (die WAZ berichtete) und Dave Heyden, der Zauberer Martin Freund, das Gründungsmitglied der Grünen, Dr. Wilhelm Knabe, Anja Eggemann, Hannelore Kraft, Kim Merz und weitere.

Die Teilnehmer dürfen selbst entscheiden, ob sie im geplanten Buch zum Projekt mit einer Geschichte vertreten sein werden oder ob sie sich den Schülern im Interview stellen. Viele der Befragten würden sich auf den Kontakt mit der Schule freuen, so Marlies Rustemeyer vom CBE. Zwar sind die Interview-Termine nicht öffentlich, allerdings werden bei der Vorstellung des fertigen Buches im März 2010 alle Teilnehmer vor Ort sein. Dies wird bei einem großen Fest zum Stadtteil-Jubiläum sein, „höchstwahrscheinlich mit historischen Kostümen“, verrät Marlies Rustemeyer. Damit das Buch tatsächlich veröffentlicht werden kann, fehlt jedoch noch etwas: „Wir suchen noch Sponsoren“, so Rustemeyer.